

# NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

Mai 2007



Sanierung und Pflege der Außenanlagen in der "Ringsiedlung", Am Beutelweg und in der Ambrosiusstraße

## DIE THEMEN IN DIESEM NORDBLICK:

Familienfest im Nells Park

LOS-Projekte Trier-Nord

Viva Familia

- „Boys and girls get fit“
- „Stelz-Art“
- „Sprechstunde vor Ort“
- „Frauen in Bewegung“
- „Männersachen“

Kompass – Veranstaltungshinweis

Ich lebe JETZT – Chorkonzert Veranstaltungshinweis

Fair gewinnt – Olympiade für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Trier-Nord

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

Geschichtswerkstatt zum Trier-Norder Bunker

Der Bunker – Zeitzeugenbericht

## VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Mai-Nordblick erhalten Sie einen Überblick über die zurzeit durchgeführten LOS-Projekte im Stadtteil Trier-Nord. Sie haben sich vielleicht manchmal gefragt, was diese Abkürzung "LOS" bedeutet: Lokales Kapital für Soziale Zwecke. Diese Projekte sind zeitlich befristet (max. 1 Jahr), sollen Qualifizierung und Beschäftigung anregen helfen und werden von der Stadt Trier, aber auch bundesweit begleitet. Ein Großteil der Gelder zur Finanzierung kommt aus dem Europäischen Sozialfonds, aber auch aus dem Bundeshaushalt. Darauf weisen ja auch die verwendeten Logos hin.

Nur Stadtteile, die aufgenommen worden sind in das Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt", können Projektmittel für LOS erhalten. Diese Stadtteile sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, sie brauchen aus unterschiedlichen Gründen Unterstützung bei ihrer Entwicklung. In Trier sind dies die Stadtteile Trier-Nord, Trier-West und Ehrang.

Das Besondere an LOS-Projekten ist, dass praktisch jeder, der eine gute und in den lokalen Aktionsplan (eine Art Entwicklungsplan für den Stadtteil) passende Projektidee hat, die die Stadtteilentwicklung fördert, mitmachen kann. Soziale Einrichtungen, Schulen, Firmen, aber auch Einzelpersonen können Projekte anbieten, über die dann im Begleitausschuss des Stadtteils entschieden wird.

Vielleicht haben Sie selbst auch eine Idee? Rufen Sie an!

Ihre  
Maria Ohlig



# FAMILIENFEST

## IM NELLS PARK

### KUCHENSPENDEN

Für das Familienfest im Nells Park am 01.07.2007 würden wir uns über zusätzliche Kuchenspenden (trockene Kuchen, Obstkuchen, Käsekuchen) freuen.

Diese können beim Fest ab 11.00 Uhr am Kuchenstand abgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Luz y Graf (Haus Lukas), Telefon: 96799-25.

### HELPER UND HELFERINNEN GESUCHT

Für den Auf- und Abbau der Stände sowie Standdienst suchen wir noch Helfer und Helferinnen. Bitte melden Sie sich im Bürgerhaus bei Frau Collignon (Telefon: 91820-21).

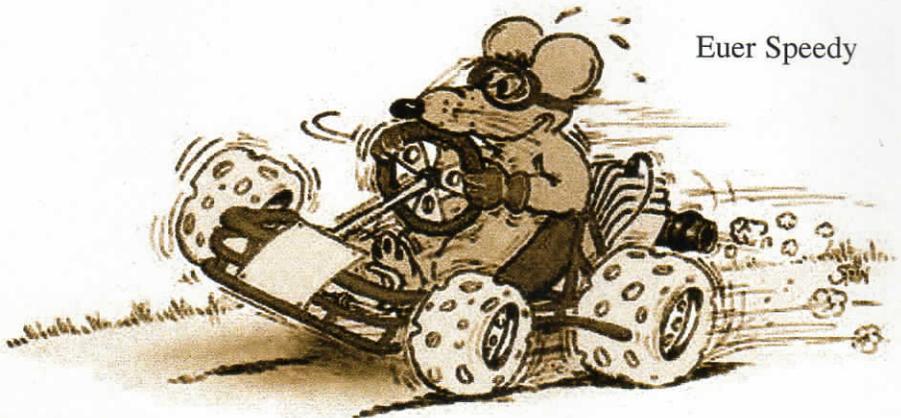
## KINDER - FLOHMARKT

am 01.07.2007 von 12.00h – 18.00h

Hallo Kids,

haben sich in Euren Zimmern die Spielsachen angehäuft? ...Dann nichts wie hin zum Nells Park! Dort könnt Ihr "Überflüssiges" verkaufen und vielleicht "lang Gesuchtes" erwerben. ...aber bitte anmelden nicht vergessen und das ganze kostenlos !!!

Euer Speedy



Anmeldung und Infos unter:  
0651 / 25640

# LOS-PROJEKTE IN TRIER-NORD

LOS steht für das Bundesprogramm "Lokales Kapital für soziale Zwecke", das seit 1999 in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission durchgeführt wird. Trier-Nord ist seit 2000 Programmgebiet der Sozialen Stadt und kommt seit 2003 in den Genuss von LOS-Projektmitteln.

Ziel von LOS ist es, soziale und beschäftigungswirksame Potenziale vor Ort zu aktivieren. Dies erfolgt durch die Umsetzung von so genannten Mikroprojekten im Rahmen eines entwickelten Lokalen Aktionsplans.

Grundsätzlich können Mikroprojekte gefördert werden, die zur Erhöhung der Beschäftigungschancen für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen beitragen, und die mit einer Verbesserung der sozialen und beruflichen Integration der Betroffenen einhergehen. In diesem Zusammenhang werden auch Maßnahmen zur Förderung von Toleranz und Demokratie unterstützt.

Die maximale Förderhöhe pro Mikroprojekt beträgt 10.000 Euro. Über die Vergabe der Fördermittel für die einzelnen Mikroprojekte entscheidet nach öffentlicher Ausschreibung ein lokaler Begleitausschuss, zusammengesetzt aus VertreterInnen der Verwaltung und AkteurInnen aus dem Programmgebiet.

Zurzeit gibt es im Stadtteil Trier-Nord 10 LOS-Projekte. Sie werden durchgeführt von sozialen Einrichtungen, den Schulen, der Wohnungsgenossenschaft, aber auch von einzelnen Bürgern.

Die LOS-Projekte der laufenden Förderperiode im Überblick:

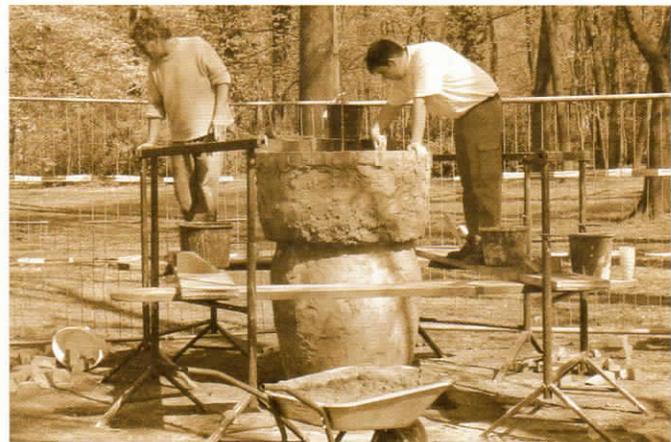
1. **Arbeitskultur - Panther-Pilz-Projekt im Nells Park**
2. **Austausch und mehr – Problemlösungswerkstatt für Langzeitarbeitslose**
3. **Pflege des Wohnumfeldes**
4. **Bedarfs- und Bestandsanalyse zur Situation von Migrantinnen und Migranten**
5. **Junge Online-Stadtteilreporter in Trier-Nord**
6. **Rollenbilder, Rollenverständnis**
7. **Die Zukunft schmieden – Schrottwerkstatt**
8. **Einrichtung eines Jobcafés, Schülerbüros**
9. **Arbeitsmarktintegration MigrantInnen**
10. **Neue Perspektive Selbständigkeit**

Einige Projekte stellen wir Ihnen heute durch Fotos vor (1. und 3.). In den nächsten Ausgaben des Nordblick werden wir mehr dazu berichten.

Alle LOS-Projekte werden gefördert durch:



3. LOS-Projekt: Sanierung und Pflege der Außenanlagen in der "Ringsiedlung" Am Beutelweg und in der Ambrosiusstraße wurden u.a. von den ProjektteilnehmerInnen kürzlich Bäume gepflanzt, die das Wohnumfeld aufwerten.



1. LOS-Projekt: Arbeitskultur-Arbeitsweltbezogene Maßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene  
Einige Jugendliche beim Bau des Panther-Pilzes im Nells Park, ein Projekt der Jugendarbeit des Bürgerhauses in Kooperation mit der Künstlerin Nadja Selting. Das fertige Kunstobjekt wird im Rahmen des Familienfestes am 1. Juli feierlich enthüllt.

# VIVA FAMILIA

## MODELL-Projekt GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Familie und Frauen und Finanzmittel der Krankenkassen  
AOK, BKK, IKK und VdaK.



Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Familie und Frauen  
des Landes Rheinland-Pfalz



### "Sprechstunde vor Ort"

im Stadtteilbüro, Am Beutelweg 10

Die "Sprechstunde vor Ort" ist ein kostenloses Beratungsangebot, das Sie z.B. nutzen können für:

- Regelmäßiges Blutdruckmessen
- Gewichtskontrolle für sich und Ihre Kinder
- Klärung von Fragen im Zusammenhang mit Impfungen
- ...

#### Weitere Informationen:

M. Ohlig, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272

Termine im März jeweils mittwochs,  
15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 02. Mai:

Frau Dr. Konkol, Frauenärztin

Mittwoch, 09. Mai:

Aktionstag vor dem Stadtteilbüro mit dem gesamten Sprechstundenteam

Mittwoch, 16. Mai:

keine Sprechstunde

Mittwoch, 23. Mai:

Frau Dr. Warscheid, praktische Ärztin

Mittwoch, 30. Mai:

Frau Ute Bösen, Hebamme

### "Boys and girls get fit in Trier-Nord"

Sportangebot für Jungen und Mädchen, Lauftraining ergänzt durch andere Sportarten wie Schwimmen und Fahrradfahren/Fußball/Ausdauersport

Termine für Mädchen:

Dienstags 17 – 18.30 Uhr "Girls get Fit"

Termine für Jungen:

Mittwochs 17 – 18.30 Uhr "Boys get Fit"

Eine Veranstaltung der Stadtteilorientierten Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit Diplom-Sportlehrer Jens Matheis. Infos bei Maren Zollikofer, Tel. 0651/918-2014.

### "Stelz-Art"

Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen.  
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

Termin:

Freitags, 15 Uhr, Jugendzentrum Exzellenzhaus,  
Zurmaiener Str. 114

Treffpunkt: bei gutem Wetter im Hof, sonst im Kleinen Balkensaal

Eine Veranstaltung von transcultur e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Fachtrainer  
und professionellen Stelzenläufer Uli Morrissey ("Artístico"),  
dem Jugendzentrum Exzellenzhaus,  
der Grundschule Ambrosius und dem Hort Ambrosius.

### "Männersachen" – ab Mai 2007

Do, 03. Mai, 17 Uhr

Besuch bei der Aids-Hilfe Trier

Mi, 09. Mai, 17 Uhr

Besuch bei der Beratungsstelle  
von Profamilia

Do, 10. Mai, 17.30 Uhr

Besuch bei einem Urologen

Do, 31. Mai, 17 Uhr

"Gesundes Kochen" im Bürgerhaus Trier-Nord

Sa, 02. Juni

Abschlussstag: Kanutour auf der Sauer



#### Anprechpartner:

Dirk Mentrop (Exzellenzhaus) Tel.0651/25191,  
Dennis Brogard und Maren Zollikofer (Bürgerhaus Trier-Nord) 918-2014

### "Frauen in Bewegung"

Sportgruppe für Einsteigerinnen

Termin:

Mittwochs, 17 – 18.30 Uhr,

Balkensaal, 3. Stock,

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße 36

Eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit der Sportpädagogin Annette Ritter. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung in der Beratungsstelle, Brigitte Billigen Tel. 0651/9182017

# KOMPASS

## “Die Trierer Orientierungshilfe für Zugewanderte“

Im Rahmen des Projektes führt der Club Aktiv e.V. eine Veranstaltungsreihe zum Thema "Migration und Integration in Trier" durch.

Die nächste Veranstaltung dieser Reihe ist eine Podiumsdiskussion mit dem Titel

**"Integration – Sprache als Schlüssel?"**

**Dienstag, 22. Mai 2007, 18:00 Uhr,**

**Balkensaal im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße 36, 54292 Trier**

Die Veranstaltung richtet sich an Migranten/innen, Integrationsträger, Schulen und Interessierte. Gemeinsam werden wir drei Themenbereiche diskutieren:

- Integrationskurse: Wer kann Integrationskurse besuchen und wie sehen die Erfahrungen der Anbieter von Integrationskursen aus?
- Arbeitsmarktintegration: Was sind Voraussetzungen, um erfolgreich in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können?
- Welche Schwierigkeiten gibt es in Trier?

**Kontakt:** Club Aktiv e.V.  
Schützenstraße 20, 54295 Trier

**Ihre Ansprechpartnerinnen:** Sigrun Priemer  
Erika Schäl

**Telefon:** 06 51 / 9 78 59 - 122

**Fax:** 06 51 / 9 78 59 - 26

**Email:** kompass@clubaktiv.de

[www.kompass-trier.de](http://www.kompass-trier.de)

## Mieterschutz

■ Eine private Haftpflichtversicherung ist ein Muss für jeden Mieter. Ein Wohnungsbrand etwa kann ohne Schutz schnell den finanziellen Ruin bedeuten.

Richtet der Mieter einen Schaden an der Wohnung, muss er dafür haften – notfalls mit seinem eigenen Vermögen. Sind bestimmte Schäden jedoch bereits durch eine Versicherung abgedeckt, die der Bewohner im Rahmen der Nebenkosten anteilig bezahlt, ist er nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in die Pflicht zu nehmen.

Beim Abschluss einer Haftpflichtversicherung kommt es vor allem auf die Höhe der Versicherungssumme an. Sie sollte laut Verbraucherzentrale Hessen pauschal mindestens fünf Millionen Euro für Sach- und Personenschäden betragen. Ein geringerer Betrag könnte eventuell größere Schäden nicht abdecken.

Die Haftpflichtversicherung bezieht sich immer nur auf die zu Wohnzwecken gemieteten Räume – deshalb empfehlen Versicherungsberater gerne zusätzlich eine Hausratsversicherung abzuschließen, um das eigene Hab und Gut zu schützen. Diese bietet sich für all jene an, die Wertsachen wie zum Beispiel Antiquitäten, Perserteppiche und Schmuck in ihrer Wohnung aufbewahren. Die Hausratsversicherung tritt auch bei Einbruch oder Diebstahl in Kraft.

Wer jedoch, wie etwa die meisten Studenten, noch zwischen Obstkisten und Ikea-Regalen lebt, sollte in erster Linie auf die Haftpflichtversicherung Wert legen und sich keine Hausratsversicherung aufschwätzen lassen. PRSO

aus: Frankfurter Rundschau 03.04.2007

## FAIR GEWINNT

### Angebot der Stadtteilorientierten Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Gewalt- präventionswochen

**Olympiade für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
aus Trier-Nord**

Olympischer Friede in Trier-Nord ist möglich?! Alters- und geschlechtsgemischte Gruppen aus Trier-Nord treten gemeinsam in einem fairen sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Unterschiedliche Disziplinen müssen gemeinschaftlich bewältigt werden. Was zählt ist Teamgeist! Jedes Teammitglied ist wertvoll und trägt mit seinen individuellen Stärken zum Gesamterfolg der Mannschaft bei.

**Anmeldung erforderlich bis 7.05.07**

**Termin:** Freitag, 11.05.2007 von 16.00-19.00 Uhr

**Ort:** Bürgerhaus Trier-Nord und Umfeld

**Kosten:** Teilnahme ist kostenfrei

**Veranstalter:** Bürgerhaus Trier-Nord, Stadtteilorientierte  
Kinder- und Jugendarbeit,  
Frau Maren Zollikofer, Tel.: 0651/9182014

## ICH LEBE JETZT

Das ChorWerk Trier-Nord singt poetische und politische Lieder. Als Gast: Wolthär

Nach dem legendären Brecht-Abend im November 2006 ist das ChorWerk, der Stadtteilchor aus Trier-Nord, am 12. Mai 2007 erneut auf der Bühne im Balkensaal des Bürgerhauses Trier-Nord, Franz-Georg-Straße, zu erleben. Auf dem Programm steht dieses Mal Musik deutscher Liedermacher und Poeten.

Die Szene der Liedermacher in Deutschland war und ist schon immer sehr lebendig und kreativ gewesen. Namen wie Wolf Biermann, Hannes Wader, Franz-Josef Degenhard, Reinhard May oder aus neuerer Zeit Hans-Eckhardt Wenzel, Bettina Wegener und Pe Werner haben die deutsche Liedermacherszene vom Volkslied bis zum Popsong bereichert.

Das ChorWerk Trier-Nord bringt zusammen mit dem Treverer Barden Wolthär einige Hits aus den 60er und 70er Jahren sowie zeitlos politische, engagierte und wunderbar poetische Balladen aus den 80ern und 90ern wieder in Erinnerung.

**Termin:** Samstag 12. Mai 2007

**Konzertbeginn:** 20.00 Uhr

**Ort:** Balkensaal im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße

**Eintritt:** an der Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

## TERMINE IM MAI

### Chorproben

Dienstag 08.05  
und 22.05.2007  
20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Trier-Nord,  
Balkensaal, 3. Stock

*CHORWERK Trier-Nord*

### Seniorentreff Cafe Aktiv

Donnerstag 03.05.2007  
14.30 - 16.30 Uhr

*„Bürger für Bürger“*

### "Bürger für Bürger"

Teamtreffen

Montag 07.05.2007  
10.00 Uhr  
Stadtteilcafé

*„Bürger für Bürger“*

### Konzert „Ich lebe JETZT“

Samstag 12.05  
20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Trier-Nord,  
Franz-Georg-Str. 36,  
Balkensaal, 3. Stock

Das ChorWerk Trier-Nord singt poetische und politische Lieder  
als Gast: Wolthär

Abendkasse 7 Euro,  
ermäßigt 4,50 Euro

*CHORWERK Trier-Nord*

### Senioren-Sprechstunde

der Seniorenvertrauensperson  
Frau Irmgard Messer  
(Tel. 0651/23852)

Dienstag, 08.05.2007,  
10.00 - 11.00 Uhr,  
Bürgerhaus Trier-Nord,  
Stadtteilcafé,  
Franz-Georg-Str. 36

### FAIR gewinnt

Freitag 11.05.2007  
von 16.00 - 19.00 Uhr  
Bürgerhaus Trier-Nord  
und Umfeld

Olympiade für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
aus Trier-Nord  
Anmeldung ist kostenfrei

Information und Anmeldung bei: Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit  
Frau Zollikofer, Tel. 91820-14

*Bürgerhaus Trier-Nord  
Stadtteilorientierte Kinder- und  
Jugendarbeit*

### Initiative Renaissance Nells Park

Gruppentreffen  
Dienstag 08.05.2007  
18.30 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord,  
Stadtteilcafé,  
Franz-Georg-Str. 36

Infos: Stefan Mayer, Tel 25640

*Initiative Renaissance Nells Park*

## REGELMÄSSIG

### JEDEN DIENSTAG

Offene Sprechstunde  
Familien-, Paar- und Lebens-  
beratungsstelle  
9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr  
Familienberatungsstelle  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Franz-Georg-Str. 36  
Tel. 0651/918-2015/16/17  
Familien-, Paar- und Lebens-  
beratungsstelle

### JEDEN MITTWOCH

Trommeln im Samba-Rhythmus  
20.00 Uhr  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Franz-Georg-Str. 36  
Neue Interessenten sind herzlich  
willkommen! Infos: Herr Döss,  
Tel. 0170-4393747  
*Ritmo do Brasil*

Umsonstladen  
16 - 18.00 Uhr  
Exzellenzhaus Trier  
Zurmaier Str. 114  
hier wird alles verschenkt.  
Wer etwas übrig hat,  
gibt es ab.  
Wer etwas braucht,  
nimmt es mit.  
*Exzellenzhaus Trier*

### MONTAG BIS FREITAG

Stadtteil-Café  
Öffnungszeiten:  
Mo-Mi 10 - 16.00 Uhr,  
Do 10 - 17.00 Uhr, Fr 10 - 14.00 Uhr  
Mittagstisch:  
Mo-Fr 12 - 14.00 Uhr  
im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-  
Str. 36, Tel. 0651/918-200  
*Bürgerhaus Trier-Nord*



## GESCHICHTSWERKSTATT ZUM TRIER-NORDER HOCHBUNKER

von Dorothee Quaré-Odenthal

Den Hochbunker von innen erlebten Studierende von Kommunikationsdesign und Architektur bei einer Begehung Mitte April. Peter Ahlhelm vom Denkmalpflegeamt erläuterte Geschichte und Architektur des Bunkers, Zeitzeugin Irmgard Messer ließ Kriegserinnerungen wach werden. "Geschichtswerkstatt" nannte sich die Veranstaltung im Bürgerhaus Trier-Nord, die im Rahmen des Projekts "Erinnerungsräume - Topografien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit" stattfand. Es ist ein Beitrag zur "Europäischen Kulturhauptstadt Luxemburg und Großregion 2007", beteiligt sind Fachhochschulen und Akademien aus Trier, Metz, Epinal und Lüttich. Die Architektur des Krieges in der ganzen Region soll ins Blickfeld gerückt werden - für eine neue europäische Identität. Bis zur großen Ausstellung im Herbst werden zahlreiche Workshops zum Thema "Hochbunker" angeboten. In Trier-Nord machen neben dem Bürgerhaus auch die Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge, das Exhaus, die Ambrosius-Grundschule und die Migrationsbegleitung des Club Aktiv mit.



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartiersmanagement Trier-Nord,  
Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012,  
maria.ohlig@t-online.de

**Redaktion:** Ulrike Laux, Gisela Luz-y-Graf, Maria Ohlig  
**Auflage:** 2.000 Zeitungen **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach

**Druck:** Druckerei Ensch

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 10. Mai 2007. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



## "DER BUNKER"

von Irmgard Messer

Eigentlich möchte ich nicht mehr an die Kriegsjahre 1939/45 mit all ihren schrecklichen Ereignissen denken. Wenn ich aber durch die Thyrsusstraße gehe und sehe unseren alten Bunker an der Ecke stehen, dann denke ich immer wieder an die traurigen Kriegseignisse.

Der Bunkerbau begann 1941 und fertig gestellt wurde er 1943. 850 Menschen hatten hier Platz. Im Notfall konnten noch 150 zwischen den Fluren aufgenommen werden.

Sehr oft rissen uns die Sirenen von der Arbeit, vor allem nachts aus dem Betten, dann hieß es: aufstehen, anziehen (am besten doppelt und dreifach) die bereits gepackte Bunkertasche schnappen und laufen, laufen, laufen.

Die Gedanken waren immer da, kommen wir heil wieder hier raus und stehen unsere Häuser noch. Ein ganz schlimmer Tag war der 13. September 1944 als der erste Granatenbeschuss Trier Nord erreichte. Ein Toter und sieben Schwerverletzte und viele Leichtverletzte gab es bei den ersten Granateinschlägen an der Paulinuskirche. Am Tag danach (14. Sept. 1944) hieß es darum, die Stadt Trier wird evakuiert. Das war ein weiterer schwerer Tag, das Heim und die Heimat zu verlassen.

Der Bunker steht heute noch.

Seit 1994 haben Jugendgruppen ihre Proberäume dort.

